

Reglement der Bernischen Vereinsmeisterschaft

1. Die Wettkämpfe finden jeweils am offiziellen Spielabend des Heimklubs (Klub der erstgenannten Mannschaft) in dessen Lokal statt. Gespielt wird an 4 Brettern. Spielbeginn ist 19.30 Uhr. Die Zeit beträgt 60 Minuten für die gesamte Partie plus 30 Sekunden für jeden Zug. Während der ganzen Partie besteht Notationspflicht.
2. Die erstgenannte Mannschaft hat an den Brettern mit ungeraden Nummern die weissen Steine. Die Mannschaftsleitenden tauschen vor Wettkampfbeginn die schriftlich niedergelegten Mannschaftsaufstellungen aus. Fehlende Spielende können bis zu 30 Minuten nach Spielbeginn unter Anrechnung der laufenden Bedenkzeit ersetzt werden.
3. Die beiden Mannschaftsleitenden sind für die Einhaltung der FIDE-Regeln und des BVM-Reglements verantwortlich. Subsidiär gilt das SMM- und SGM-Reglement. Die Mannschaftsleitenden sind verpflichtet, bei Regelwidrigkeiten einzuschreiten und einen Entscheid zu fällen.
4. Bei Nichteinigung muss der Fall innert 48 Stunden dem Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied der Bernischen Schachvereinigung mitgeteilt werden. Der Streitfall wird vom BSV-Vorstand vor der nächsten Runde entschieden und den beiden Mannschaftsleitenden mitgeteilt.
5. Bei Streitfällen, die ihren Verein betreffen, treten Vorstandsmitglieder in den Ausstand. Die in den Ausstand getretenen werden turnusmässig durch Delegierte anderer Vereine ersetzt.
6. Die Bernische Vereinsmeisterschaft wird für keine Führungsliste gewertet.
7. Spielende dürfen in einer BVM-Runde nur einmal eingesetzt werden.
8. Die Resultate sind durch beide Mannschaftsleitenden innert 24 Stunden an m.tillmann@gmx.ch zu melden